



PRESSEMITTEILUNG

29. Januar 2015

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2014

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im Dezember 2014 auf 3,6 % nach 3,1 % im November 2014.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2014 stieg auf 3,1 %, verglichen mit 2,7 % in der Zeit von September bis November 2014.

Veränderung gegen Vorjahr in % (bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte)	OKTOBER 2014	NOVEMBER 2014	DEZEMBER 2014	DURCHSCHNITT OKTOBER 2014 BIS DEZEMBER 2014
M3	2,5	3,1	3,6	3,1
M1	6,2	6,9	7,8	7,0
Buchkredite an den privaten Sektor	-1,1	-0,9	-0,5	-0,8
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	-0,5	-0,2	0,1	-0,2

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate von M1 im Dezember 2014 auf 7,8 % nach 6,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) lag im Berichtsmonat mit -2,6 % stärker im negativen Bereich als im November (-1,8 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2)

¹ Die in der vorliegenden Pressemitteilung genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

stieg im Dezember auf 4,7 %, verglichen mit 0,3 % im November. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so blieb das jährliche Wachstum der Einlagen privater Haushalte mit 2,4 % im Dezember gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften sank unterdessen von 5,2 % auf 3,6 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) kletterte im Berichtsmonat auf 6,2 % nach 3,6 % im November.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors war die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Dezember 2014 mit -0,2 % weniger negativ als im Vormonat (-0,9 %). Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich im Berichtsmonat auf 1,9 %, verglichen mit 0,8 % im November. Die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag im Dezember mit -0,7 % weniger stark im negativen Bereich als im Vormonat (-1,4 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor war die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Dezember mit -0,5 % weniger negativ als im Monat zuvor (-0,9 %); bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² belief sich die Rate auf 0,1 % nach -0,2 % im November. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte betrug im Dezember -0,4 %, verglichen mit -0,3 % im November (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen lag sie bei 0,8 % nach 0,7 % im November). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im Dezember auf -0,1 %, verglichen mit -0,2 % im Monat zuvor. Mit -1,3 % war die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Dezember weniger negativ als im November (-1,7 %); auch bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen war dies der Fall (-1,0 % nach -1,4 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich im Dezember auf 0,8 % nach -1,0 % im November.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Dezember 2014 um 229 Mrd € nach einem Anstieg um 316 Mrd € in den zwölf Monaten bis November. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors betrug im Dezember -2,0 %, verglichen mit -1,9 % im November.

Anmerkungen

- Die euroraumweite Meldung gemäß Verordnung EZB/2013/33 vom 24. September 2013 über die Bilanz des Sektors der monetären Finanzinstitute sowie sonstige Änderungen, die den statistischen Berichtsrahmen und die statistischen Berichtspraktiken in mehreren Euro-Ländern betreffen, traten ab dem Referenzzeitraum Dezember 2014 in Kraft. Mit dieser Verordnung wird das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) für MFI-Bilanzstatistiken eingeführt. Aus diesen Änderungen können Korrekturen der in vorangegangenen Pressemitteilungen enthaltenen vorläufigen Angaben erwachsen.
- Auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010. Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für das Eurogebiet insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: DEZEMBER 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		DEZ. 2014	OKT. 2014	NOV. 2014	DEZ. 2014	OKT. 2014	NOV. 2014
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 309	43	76	-4	2,5	3,1	3,6
(1.1) Bargeldumlauf	967	1	7	11	5,6	5,9	6,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 941	48	64	7	6,3	7,1	8,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 908	50	71	18	6,2	6,9	7,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 600	-22	-5	-20	-4,9	-4,5	-5,8
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 125	-4	6	-15	0,2	0,4	0,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 726	-27	0	-35	-2,1	-1,8	-2,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 634	23	72	-17	2,7	3,3	3,5
(1.8) Repogeschäfte	123	8	-2	-6	9,9	6,7	1,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	426	14	2	-6	1,0	2,7	1,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	126	-2	4	24	-21,8	-16,3	32,1
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	676	19	5	12	-1,0	0,3	4,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(d)	263	2	2	4	-4,6	-1,8	-1,1
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 182	-31	-22	-31	-1,7	-1,9	-2,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 251	-11	-7	-7	-5,4	-5,5	-5,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	92	-1	-1	2	-0,9	-1,1	2,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 372	-30	-14	-20	-4,4	-4,8	-5,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 467	10	1	-7	4,7	4,8	4,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 175	13	-9	51	-1,3	-0,9	-0,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 597	19	5	15	-0,2	0,8	1,9
Buchkredite	1 127	-6	11	8	-1,4	0,6	1,5
Schuldverschreibungen	2 469	25	-7	7	0,4	0,9	2,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 579	-6	-13	36	-1,6	-1,4	-0,7
Buchkredite ^(e)	10 503	-4	3	19	-1,1	-0,9	-0,5
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(f)</i>	-	-2	10	20	-0,5	-0,2	0,1
Schuldverschreibungen	1 288	-7	-11	-4	-7,9	-7,2	-5,5
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	788	5	-5	21	2,5	2,5	4,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 410	14	48	-32	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	169	-13	17	-50	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	184	20	1	-1	-3,1	-4,4	0,0
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	140	-1	10	9	2,1	-6,6	14,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : DEZEMBER 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		DEZ. 2014	OKT. 2014	NOV. 2014	DEZ. 2014	OKT. 2014	NOV. 2014
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 789	30	62	-33	2,5	3,1	3,2
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 550	-1	22	-4	2,1	2,4	2,4
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 749	13	31	19	6,9	7,5	8,0
(1.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	811	-9	-8	-17	-6,9	-7,1	-7,6
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 986	-4	-1	-5	0,1	0,2	-0,3
(1.4) Repogeschäfte	5	0	0	0	-18,5	-14,7	1,4
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften^(d)	1 818	1	26	-26	4,9	5,2	3,6
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 334	13	23	-22	8,5	8,8	7,3
(2.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	367	-12	3	-8	-5,5	-5,3	-7,5
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	97	1	0	-3	2,8	3,3	1,2
(2.4) Repogeschäfte	20	-2	0	7	12,1	17,4	15,6
(3) Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^{(d), (e)}	882	32	12	16	0,5	3,6	6,2
(3.1) Täglich fällige Einlagen	543	19	9	20	0,3	4,5	10,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	242	0	-3	8	0,7	3,8	0,5
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	18	0	6	-5	-2,7	-3,6	7,3
(3.4) Repogeschäfte ^(e)	79	14	0	-7	1,5	0,2	-2,8
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	215	3	0	-15	3,4	4,0	1,4
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	324	-5	2	-4	2,2	1,1	6,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen erfasst.

(e) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: DEZEMBER 2014

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	OKT. 2014	NOV. 2014	DEZ. 2014
(1) M1	3,4	3,8	4,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,9	3,3	3,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,8	-0,7	-1,0
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,1	0,0	0,3
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	2,5	3,1	3,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: DEZEMBER
(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		DEZ. 2014	OKT. 2014	NOV. 2014	DEZ. 2014	OKT. 2014	NOV. 2014
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 194	4	-1	1	-0,4	-0,4	-0,3
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	6	5	2	0,6	0,7	0,8
(1.1) Konsumentenkredite	562	2	-1	-5	0,1	0,1	-0,9
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 852	4	0	4	-0,2	-0,2	-0,1
(1.3) Sonstige Kredite	779	-2	0	2	-1,8	-1,3	-0,8
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	394	-2	0	-3	-1,4	-1,3	-1,9
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften^(g)	4 285	-2	-4	11	-1,8	-1,7	-1,3
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	-2	-3	11	-1,6	-1,4	-1,0
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 082	-2	-13	10	-1,0	-1,5	-1,0
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	725	-1	11	-3	-3,4	-1,8	0,0
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 477	0	-2	5	-1,7	-1,7	-1,8
(3) Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^{(g), (h)}	898	-5	3	6	-2,4	-1,0	0,8
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	126	0	5	1	5,8	8,0	9,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen

(g) Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen erfasst.

(h) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.